

Material: Was kennzeichnet eine gute Zusammenarbeit in der Fachgruppe?

(s. 9)

In der Fachgruppe wird viel gelacht.	Die einzelnen Mitglieder werden in ihren Fähigkeiten durch die Gruppe gut gefördert.	Die Fachgruppe bemüht sich um Freiräume für den körperlichen und emotionalen Ausgleich.	Unsere Fachgruppe hat so etwas wie eine „Kultur“ der persönlichen, wechselseitigen Rückmeldung.	Konflikte werden in dieser Fachgruppe offen angesprochen.
Oftmals wird das, was ich der Fachgruppe vorschlage, positiv aufgenommen.	Wenn ein Mitglied fehlt, übernehmen andere seine Arbeit bzw. Aufgaben.	Die Fachgruppe unterstützt den Wunsch nach persönlichem Wohlbefinden und hoher Arbeitszufriedenheit.	Alle Betroffenen sind bei Entscheidungen angemessen beteiligt.	Die Qualität unserer Entscheidungen ist gut, weil alle Mitglieder entsprechend beteiligt sind.
Ich kann in dieser Fachgruppe offen von eigenen Fehlern berichten.	Die Fachgruppe leistet einen wichtigen Beitrag für die Schule.	Alle Gruppenmitglieder sind ernsthaft am Erfolg der Fachgruppenarbeit interessiert.	Die Ziele aller Fachgruppenmitglieder stimmen weitgehend überein.	In aller Regel bereiten sich die Gruppenmitglieder gut auf die Besprechung vor.
Die Fachgruppe ist aus Mitgliedern mit unterschiedlichen Fähigkeiten zusammengesetzt.	Wenn ich kritisiert werde, habe ich in dieser Fachgruppe nicht das Gefühl, mein Gesicht zu verlieren.	Die Fachgruppe umfasst nicht weniger als drei und nicht mehr als sechs Mitglieder – ansonsten werden Subteams gebildet.	Die Fachgruppe erreicht die von ihr gesteckten Ziele in den meisten Fällen.	Die Fähigkeiten und Qualifikationen aller Fachgruppenmitglieder werden von der Gruppe sinnvoll eingesetzt.

3 Fachgruppen – eine besondere Gemeinschaft

<p>Die Fachgruppe hat einen hohen fachlichen Leistungsstandard.</p>	<p>Die Kolleginnen und Kollegen wissen die Kreativität und Sachkenntnis dieser Gruppe zu schätzen.</p>	<p>Die Fachgruppe wird durch Symbole repräsentiert.</p>	<p>Die Mitglieder werden dazu ermuntert, ihr Wissen und ihre Fähigkeit außerhalb der Fachgruppe zu erwerben.</p>	<p>Fachgruppensitzungen finden regelmäßig statt und sind zeitlich (auf ca. 2 Stunden) begrenzt.</p>
<p>Die Fachgruppe weiß um die Existenz „heimlicher Tagesordnungen“ und versucht, diese zu bearbeiten.</p>	<p>Die Teammitglieder respektieren einander.</p>	<p>Die Fachgruppe hat ein starkes Wir-Gefühl.</p>	<p>Alle Mitglieder bemühen sich um ein Arbeitsklima, das die körperliche und seelische Gesundheit des Einzelnen fördert.</p>	<p>Wir sind als Fachgruppe in der Lage, unsere kreativen Ideen auch praktisch umzusetzen.</p>
<p>Die Fachgruppe bemüht sich, die Arbeitsbelastung für den Einzelnen zu begrenzen.</p>	<p>Persönliche Interessen und Ziele der Mitglieder der Fachgruppe werden offen angesprochen.</p>	<p>Die Fachgruppe investiert genügend Zeit, um ihr methodisches Vorgehen kritisch zu diskutieren und ggf. zu verändern.</p>	<p>Vereinbarungen und Absprachen werden eingehalten.</p>	<p>Die Fachgruppe entwickelt im Konsens Grundregeln für die Arbeit.</p>
<p>Für die Arbeit der Fachgruppe sind alle Mitglieder gleich verantwortlich.</p>	<p>Die Fachgruppensitzungen laufen nach festen Regeln ab.</p>	<p>Neue Ideen und Anregungen, die von außen kommen, werden konstruktiv aufgenommen.</p>	<p>Wir achten darauf, dass wir unsere Zeit und Kräfte sinnvoll einteilen.</p>	<p>Eine Fachgruppe braucht eine Moderatorin bzw. einen Moderator, der bzw. die von Zeit zu Zeit wechseln kann.</p>

Der Informationsfluss zwischen den Mitgliedern ist gut.	Neue Gruppenmitglieder werden relativ schnell und gut integriert.	In der Fachgruppe gibt es im Allgemeinen keine Dominanzprobleme mit einzelnen Mitgliedern.	Wenn ein Mitglied in persönlichen Schwierigkeiten steckt, wird ihm geholfen.	Die Fachgruppenmitglieder wählen einander frei und selbstbestimmt nach sachlichen und persönlichen Kriterien.
Nach außen tritt die Fachgruppe geschlossen auf. Meinungsverschiedenheiten werden nicht öffentlich ausgetragen.	Die Gruppenmitglieder gehen offen und ehrlich miteinander um.	Eine gute Fachgruppe braucht eine Leiterin bzw. einen Leiter, der bzw. die in besonderer Weise verantwortlich ist.	Die Gruppenmitglieder haben auch privat guten Kontakt untereinander.	Innerhalb der Fachgruppe gibt es keine Hierarchie.
In dieser Fachgruppe traut sich jeder, neue, vielleicht auch „verrückte“, Ideen vorzubringen.	Unsere Sitzungen sind in aller Regel effektiv.	Die Ziele unserer Gruppe sind allen Mitgliedern klar.	Die Gruppenmitglieder stehen einander menschlich nahe.	<i>Bitte schreiben Sie hier bei Bedarf eigene Aussagen nieder.</i>

Tabelle 12: Was die Zusammenarbeit einer guten Fachgruppe kennzeichnet

Über das Instrument „Wie arbeitet eine gute Fachgruppe?“ hatten Sie Gelegenheit, Erfahrungen als Team zu sammeln und herauszuarbeiten, was für Sie als Gruppe bedeutsam ist. Schätzen Sie nun Ihren Teamprozess nach dem folgenden Schema (Abb. 10) ein. Verwenden Sie die Abb. 15 „Die Teamspirale in der Fachgruppenarbeit“. Sie zeigt Ihnen, wo Sie mit Ihrem Teamprozess stehen.